

26. Oktober 2016

**Motion**

Fraktionen der SP, Grünen und AL

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Weisung mit einem Rahmenkredit von 200 Mio. Franken für Beteiligungen an Energieerzeugungsanlagen vorzulegen. Dabei ist der Rahmen so zu definieren, dass Projekte mit und Beteiligungen an sämtlichen Anlagen mit erneuerbarer Energieproduktion möglich sind, wie etwa Wind, Sonne und Wasserkraft. Weiter ist der Stadtrat aufgefordert, in Zukunft von sich aus rechtzeitig jeweils einen Anschluss-Rahmenkredit vorzulegen, um keine zeitliche Lücken ohne Rahmenkredit entstehen zu lassen.

**Begründung:**

Die Zürcher Stimmbevölkerung hat am 17. Mai 2009 mit über 80 % Ja-Stimmen einen Rahmenkredit über 200 Mio. für Windenergie-Projekte bewilligt. Mit diesem Instrument kann sich der Stadtrat bzw. das ewz in eigener Kompetenz und kurzfristig an entsprechenden Anlagen und Projekten beteiligen.

Seither wurden damit viele wichtige Beteiligungen an Windparks getätigt, so dass der Rahmenkredit in absehbarer Zeit ausgeschöpft sein wird. Um zu verhindern, dass der Stadtrat wieder wie früher dem Gemeinderat für jedes einzelne Projekt eine Weisung vorlegen muss, braucht es einen neuen Rahmenkredit.

Analog zum bisherigen Rahmenkredit über 200 Mio. Franken für Windenergie (Volksabstimmung von 2009) sollen wiederum 200 Mio. Franken vorgesehen werden, damit die Stadt für einige Jahre gerüstet ist. Mit dem neuen Rahmenkredit soll das Spektrum auf jedoch alle möglichen Energieerzeugungen und Energieträger im Bereich der erneuerbaren Energien ausgedehnt werden. Der Stadtrat soll zudem befugt sein, sich an Projektgesellschaften zu beteiligen oder solche ganz zu übernehmen. Ziel ist es, mit einem breiter diversifizierten Produktionsportfolio bis 2034 das Ziel von 100 % erneuerbarem Strom zu erreichen.

Von der Motion bis zur Volksabstimmung verstreicht jeweils eine geraume Zeit. Deshalb verlangt die Motion, dass der Stadtrat in Zukunft in eigener Initiative und rechtzeitig Anschluss-Rahmenverträge vorlegt, um keine zeitlichen Lücken ohne Rahmenkredit entstehen zu lassen.

Das ewz ist im heutigen Energiemarkt ein umsichtiger Player mit viel Erfahrung, gesunden Finanzen und einem guten Netzwerk. Das ewz verfolgt eine wohl überlegte Strategie in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft. Mit dieser Motion soll dem Stadtrat und dem ewz nun nötige Planungssicherheit gegeben werden sowie die Kompetenz und die Flexibilität, sich an Kraftwerken zu beteiligen und Kraftwerke zu übernehmen und so am Markt zu bestehen.

  
The block contains three handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is highly stylized and illegible. The middle signature appears to read 'Karin Ryhner'. The signature on the right is 'A. Kistler'.